

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 37 (1959)
Heft: [3]

Rubrik: Gottesdienstordnung ; Kloster- und Wallfahrtschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT SEPTEMBER

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters

Wir beten: Heiligstes Herz Jesu, erfülle die Familie mit apostolischer Gesinnung und gib, daß die Laien, die sich in den Missionsländern für die Kirche einsetzen, eine ge-
diegene Ausbildung erhalten.

1. Di. Wochentag. Wenn nichts Besonderes angegeben, beginnt das Konventamt an Werktagen ca. 8.50 Uhr und die Vesper um 15.00 Uhr.
2. Mi. Gebetskreuzzug. Hl. Messen um 6, 7, 8 und 9 Uhr in der Gnadenkapelle. 10 Uhr: Amt in der Basilika; darauf folgt die Aussetzung des Allerheiligsten mit privaten Anbetungsstunden über die Mittagszeit. 14.30 Uhr ist Rosenkranz, 15.00 Predigt, dann gesungene Vesper und Segen.
3. Do. Fest des hl. Papstes Pius X.
4. Herz-Jesu-Freitag mit Sühnekommunion.
5. Muttergottes-Samstag.
6. 16. Sonntag nach Pfingsten. Hl. Messen von 5.30—8.30 Uhr. 9.30 Pr. und Ht. 11.00 Spätmesse. 14.30 Pfarrewallfahrt von Hl. Geist Basel; Vesper, Predigt, hernach Segensandacht, dann Salve.
7. Mo. Wochentag. Ca. 8.50 Amt. 15.00 Feierliche Vesper.
8. Di. Geburtstag der Muttergottes. Der Tag wird in Mariastein als Feiertag begangen. 5.30—8.30 hl. Messen. 9.30 Predigt und Hochamt. 11.00 Uhr Spätmesse. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
9. Mi. Hl. Gorgonius, Martyrer.
10. Do. Wochentag.
11. Fr. Hll. Protus und Hyazinth, Mart.
12. Sa. Mariä Namen. 8.50 Amt. 15.00 Vesper.
13. 17. Sonntag nach Pfingsten. Hl. Messen von 5.30—8.30 Uhr. 9.30 Pr. und Ht. 11.00 Spätmesse. 15.00 V., Segen und Salve.
14. Mo. Kreuz-Erhöhung. Um 7 Uhr kommen die Bittgänge vom Leimental und Birseck. Nach deren Ankunft sind die Stillmessen und Gelegenheit zum Sakramenten-Empfang. 8.30 Uhr ist Predigt, dann Gebetsingmesse mit dem letzten Wettersegn.
15. Di. Fest der Sieben Schmerzen Mariä. 9.00 Ht. 15.00 V.
16. Quatember-Mittwoch. Tagesmesse.
17. Do. Hl. Hildegard, Jungfrau.
18. Quatember-Freitag. Tagesmesse.
19. Quatember-Samstag. Tagesmesse.
20. 18. Sonntag nach Pfingsten und Eidgenössischer Betttag. 5.30—8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Verlesen des Bettags-Mandates, dann Ht. und am Schluß Aussetzung des Allerheiligsten mit Segen. 14.30 V., Segen und Salve. Nach 15.30 Wallfahrt der Italiener-Kolonie von Basel und Umgebung.
21. Mo. Fest des hl. Apostels und Evangelisten Matthäus. 9.00 Ht. 15.00 V.
22. Di. Hl. Mauritius u. Gefährten, Mart.
23. Mi. Hl. Linus, Papst und Martyrer.
24. Do. Wochentag.
25. Fr. Fest des hl. Landesvaters Bruder Klaus.
26. Sa. Kirchweihetag der Kathedrale von Solothurn.

27. 19. Sonntag nach Pfingsten u. äußere Feier von Bruder Klaus. 5.30—8.30 hl. Messen. 9.30 Pr. und Ht. 14.30 Uhr kommt die Pfarrei-Wallfahrt von Don Bosco Basel; Vesper, dann Predigt, Segen und Salve.

28. Mo. Wochentag.

29. Di. Hl. Erzengel Michael. Kapitelswallfahrt von Dorneck/Thierstein. Hl. Messen von 5.30—8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt. 13.30 Rosenkranz,

dann Predigt u. Segensandacht. 15.00 Gesungene Vesper.

30. Mi. Fest der hl. Stadt- u. Landpatrone Urs und Viktor, Martyrer. Ca. 9 Uhr Hochamt. 15.00 Feierliche Vesper.

1. Oktober: Do. Hl. Remigius, Bischof, Kirchenpatron der Pfarrei Metzerlen/Mariastein. 8.30 Hochamt. 9.30 Pfarrgottesdienst in Metzerlen.

P. Pius

Abk.: Ht = Hochamt (mit Assistenz); A = Amt; V = Vesper; Pr = Predigt.

KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK

1. Das Fest des kostbaren Blutes Christi vereinte schon frühmorgens eine Gruppe Einsiedelpilger aus Osterburken (Baden) zur Meßfeier vor dem Gnadenbild: verheißungsvoller Auftakt zum sehr regen Pilgerzustrom des Monats *Juli*. Ihnen folgten Pfarrer Gojo von Split (Jugoslawien), Hug von Rimbach und Fuchs aus Kirchberg (Elsaß) mit Ministranten und Sängerbuben. 70 Mitglieder des kath. Frauenbundes Freiburg i. Br. wohnten dem Hochamte bei. — An die 600 Pilger des Gebetskreuzzuges richtete P. Leo ein eindringliches Kanzelwort der Ermunterung, des Dankes und der Mahnung, im Geiste der Gerechtigkeit und der Liebe, Verkehrsunfälle als Fußgänger und Fahrzeuglenker vermeiden zu helfen.

2. Am Fest Mariä Heimsuchung feierten Pfarrer Knecht für 40 Frauen des Dritten Ordens aus Todtnau und Pfarrer Fehrenbach für die Mütter von Reichenau das heilige Opfer.

5. Die äußere Feier des Maria-Trost-Festes war wie der Vortag von strahlender Sonne und blauem Himmel begünstigt.

Ungezählte Scharen von Pilgern empfangen vom frühen Morgen an mit würdigem Ernst die hl. Sakramente der Buße und des Altares. Nach dem Einzug der H. H. Prälaten zelebrierte der emeritierte Erzabt von Beuron, Dr. Benedikt Baur OSB, das hochfestliche Pontifikalamt. Dazu brachte der Kirchenchor Laufen unter der markanten Stabführung von Direktor Hans Ebner mit auserlesenen Solisten und Herrn Scheidegger an der Orgel die solenne Cäcilienmesse von Charles Gounod zu eindrucksmächtiger, vorzüglicher Wiedergabe. Blindenseelsorger Gérédis, Ehrenkaplan von Lourdes, grüßte Maria, die Ersterlöste und Mutter der Erlösten, als unsere Hoffnung und predigte trostvoll über den allzeit hilfreichen Machtschutz der Gottesmutter. — Zwei Gesänge des Kirchenchors Laufen aus der Byzantinischen Messe von Direktor Hans Ebner, nach dem Amt im Konventgang vorgetragen, bereiteten vor allem dem rüstigen Pontifex als ehemaligem Rektor des Griechischen Kollegs in Rom hohe Freude. — An der großen Prozession, die nachmittags das lächelnde Gnadenbild durch die Auen an goldschimmernden Aehrenfeldern vor-

bei geleitete, beteiligten sich mit dem Konvent und der gewohnten Assistenz heuer wiederum 3 Musikkorps, 7 Jungwachtscharen, 10 Jungmannschaften, 3 Männerkongregationen, 5 Blauringgruppen und 15 Jungfrauenkongregationen. Vor dem eucharistischen Segen auf dem Klosterplatz forderte Abt Basilius in eindringlichem Appell durchs Mikrophon eine gediegene Vertiefung und Bewährung unserer Marienverehrung im Alltag durch Gebet und Buße.

6. P. Pius und P. German überbrachten den Kranken in den Spitälern von Laufen, Dornach und Basel im Auftrag des Gnädigen Herrn die Blumen vom Triumphwagen als Gruß der Mutter vom Trost. Dank der Wachsamkeit eines Pfadfinderkordons war die vorzeitige Plünderung der roten Nelken unterblieben. Pfarrer Ammann feierte Kommunionmesse für 160 Frauen aus Wcingarten (Baden). P. Leo nahm an der Pastorkonferenz in Olten teil.

7. Dem Requiem zum Dreißigsten für P. Chrysostomus sel. wohnten Domherr Schmid und Pfarrer Gerodetti aus Zeiningen bei, ferner 50 barmherzige Schwestern aus Freiburg i. Br. — Als neuer Klosterseñior beliebt nun P. Pirmin Tresch. — Es zelebrierten u. a. Pfarrer Schmeiser für 60 Frauen aus Hochsal, Pfarrer Sieberg für 60 Frauen aus Bamlach, Pfarrer Hauser für 100 Frauen aus Lautenbach im Renchtal (Baden), ferner Mgr. Caré für Pilger aus Metz.

8. Pilgermessen von Pfarrer Birkenmeier für 50 Frauen aus Schwarzach (Baden) und Abbé Boileau für 70 Personen aus Ferdrupt (Vogesen).

9. Zur Gnadenmutter pilgerten Pfarrer Onimus von Aspach (Elsaß) mit Ministranten, Pfarrer Graber von Schongau (LU) mit 70 Frauen, Pfarrer Weber von Unzhurst (Baden) mit 70 Männern und Jungmännern, Pfarrer Fügler mit 70 Frauen aus Bermatingen am Bodensee, Abbé Fragnière mit 150 Frauen aus Praroman (FR), Kaplan Thalmann mit 20 Meßdienern von Ettiswil (LU), ferner Grup-

pen aus Straßburg, Bouxwiller (Elsaß) und Farvagny (FR).

11. Am Hochfest St. Benedikts sang in der Morgenfrühe ein Männerchor aus Dottingen (Württ.) zur Meßfeier ihres Pfarrherrn. Dem Hochamte wohnten die Sodalinnen von Ettenheimmünster (Baden) bei.

12. Am 8. Sonntag nach Pfingsten predigte und pontifizierte Abt Basilius zu Ehren des sel. Bernhard von Baden in Schopfheim (Wiesental). — Pfarrer Würth führte 140 Frauen von Markdorf (Bodensee) in den Stein und sang mit sonorer Stimme das Hochamt in unserer Basilika. — 11 Uhr: Meßfeier für 100 Frauen aus Wil und Aadorf. — Nach der Vesper sang der tüchtige Kirchenchor von St. Urban aus Freiburg i. Br. einige Marienmotetten.

14. Pilgergruppen aus Levertswiler (Hohenzollern), Pfastatt und Niedersept (Elsaß); Pfarrer Huber begleitete die Altteufahrt von Oensingen; der Kirchenchor von Brumath (Bas-Rhin) grüßte die Gnadenmutter im Lied. Abt Basilius nahm in Basel an der Beerdigung von Frau Cécile Pobé-Brunner teil. Die große Wohltäterin unserer Abtei ruhe in Gottes Frieden!

15. Caritas-Schwestern aus Freiburg i. Br. pilgerten zur Gnadengrotte, wo der Neupriester P. Bernhardin Heimgartner, Kapuziner aus Reinach (BL), seine erste feierliche Wallfahrtsmesse las.

16. Abt Basilius nahm freudigen Anteil an der Abtsweihe von P. Superior François Rubrecht bei den Trappisten in Oelenberg. — Ad multos annos! — Das hl. Opfer feierten im Stein: Vikar Saladin für Jungmänner aus Solothurn, Pfarrer Seubert für Pilger aus Obereschach (bei Villingen, Baden), Dekan Hofmann für 40 Frauen aus Meßkirch und Pfarrer Braun von Lauf (Baden) für 20 Pfarrhaushälterinnen, dann Pfarrer Winiger für 50 Mütter von Goldingen (SG), sowie Vikar Rime für eine Ministrantenschar aus Schaffhausen.

18. Im Beisein von Pfarrer Bürge aus Blauen und seiner Anverwandten legte

Brudernovize Thomas Meury am Hochaltar in die Hände seines Abtes die einfache hl. Profeß als Bruder Bernhard ab. — Gleichentags schlossen an unserem Wallfahrtsort 15 Brautpaare den Bund fürs Leben.

19. Der Luzerner Pilgertag am Skapulierensonntag unter Leitung von Dr. Jakob Haas aus Sursee gestaltete sich für die ca. 500 Teilnehmer zu einer eindrucksvollen Glaubenskundgebung. Das traditionelle Schönwetter erhöhte die Freude des Tages. In der Gnadenkapelle zelebrierten ferner Pfarrer Kletschke von Königswusterhausen (D. Berlin), Pfarrer Keller von St. Konrad zu Freiburg i. Br. und die Pfarrherren Pichoud und Monnerat aus Fribourg und Marly-le-Grand.

20. 5 Priester und 75 Angestellte von St. Blasien (Schwarzwald) feierten mit P. Riesterer S. J. Gemeinschaftsmesse. Frauenwallfahrten von Kirchhofen (bei Freiburg i. Br.) mit Pfarrer Vogel und Escholzmann (LU) mit Dekan Petermann. Meßfeier von Pfarrer Schmitt für Gruppe aus Marmoutier (Elsaß), von Vikar Rime für Blauringgruppe aus Schaffhausen, von Pfarrer Bacht aus Willgottheim und Pfarrer Flicker, Reinhardsmünster (Bas-Rhin).

21. Kommunionmesse für Frauenwallfahrt Tannheim (Baden) mit Pfarrer Bea, sowie von Vikar Guélat für Pilger aus Aigle (VD).

22. Pilgermesse von Pfarrer Delamadeleine für Pfarrkinder aus Font (FR).

23. 60 Frauen aus Ewattingen (Baden) feierten Kommunionmesse in der Gnadenkapelle mit Pfarrer Wussler, wo auch Pfarrer Bobst von Gänsbrunnen zelebrierte.

25. Am Feste des hl. Apostels Jakobus amtierten P. German und P. Vinzenz als Kantoren bei der Altarweihe in Grindel (SO) durch Bischof Franziskus. Vier Priester aus Luxembourg und Esch zele-

brierten für eine Luxemburger-Pilgergruppe, ferner Aumônier Genvo aus Metz, Spiritual Schürmann aus Horw (LU), Weisser Vater Didier aus Bonnelles (Dep. Versailles).

26. Am Feste der hl. Anna weilte Abt Basilius in Luxeuil, wo eine Feier zu Ehren St. Columbans stattfand. — P. Vinzenz feierte eine Abendmesse in der St.-Anna-Kapelle und nahm dort die Oblaten-Profeß einer Kölner Lehrerin entgegen.

27. Die Bittgänge von Rodersdorf, Metzerlen und Hofstetten, die den St. Anna-tag nachholten, vereinigten sich in der Basilika, wo P. Athanasius das Votivamt zu Ehren der allerheiligsten Dreifaltigkeit sang. — Anlässlich ihrer Jahrestagung versammelten sich 70 Sakristane aus dem Kanton Solothurn mit ihren Gemahlinnen in der Gnadenkapelle, wo P. Odilo für sie das hl. Meßopfer feierte und Pfarrer Rügger von Härkingen ihnen wegleitende Hirtenworte mitgab. Mit ihnen feierte auch Pfarrer Wirz von Balsthal das hl. Opfer, dessen nachmittägliches Hauptreferat viel beitrug zum guten Gelingen des Tages.

29. Neun geistliche Herren eines Straßburger Ordinandenkurses hielten am Gnadenort eine Zusammenkunft: nach den Stillmessen der übrigen feierte P. Michael Scherer OSB von der Abtei Metten (Bayern) für sie am Hochaltar das Gemeinschaftsopfer und hielt ihnen eine Ansprache. — Am selben Tag führte Pfarrer Cridlig die Pfarreiwallfahrt Winkel (Elsaß) zur Kommunionmesse in die Gnadenkapelle, Pfarrer Kirn von Schwerzen (Baden) seine Meßdiener.

30. Seminarprofessor Leo Aman aus Yaoundé/Kamerun empfahl beim hl. Opfer seine schwarzen Theologen dem Machtschutz der lächelnden Gnadenmutter.
P. Paul

Anfangs September erlauben wir uns, bei rückständigen Abonnenten die Nachnahme zu erheben und ersuchen um gefällige Einlösung derselben.